



Punktspielbericht 2026 / 27

SV Adorf/Erzgeb. - TTC Grünstädtel

10 : 5

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		TTC Grünstädtel	
Claus, Luca	+1 -1	Palme, Sebastian	+2
Schuster, Simon	+1 -1	Schmiedel, Peter	-2
Schulze, Simon	+2	Rietschel, Lars	-2
Sieber, Maximilian	+2	Zumach, Florian	-2
Rupf, Benjamin	+1 -1	Scholz, Thomas	+1 -1
Walther, Nico	+2	Stopp, Heiko	-2
Claus/Sieber	+1	Schmiedel/Zumach	-1
Schuster/Rupf	-1	Palme/Stopp	+1
Schulze/Walther	-1	Rietschel/Scholz	+1

Spielbericht

Herzlich Willkommen zur neuen Saison 2026/27, die mit dem heutigen Heimspiel gegen Grünstädtel auch für uns nun offiziell eingeläutet wurde! Was gibt es Neues zu vermelden? Zuerst einmal übernimmt mit diesem Spielbericht wieder der Käpt'n die Aufgabe des Autors, welche Maxi während seiner urlaubsbedingten Abwesenheit wunderbar wahrgenommen hat. Vielleicht gebe ich die Feder für den ein oder anderen Spielbericht an unsere Nummer vier weiter. Weiterhin steht im heutigen Spiel das erste Mal unser Sommerneuzugang aus Jahnsdorf in der Bezirksklasse auf dem Parkett. Simon Schuster (künftig Simon II oder Simon der Zweite genannt, damit die beiden Simons im Spielbericht unterschieden werden können) wechselte nach einer starken letzten Saison (Einzelbilanz von 23:9 in der Erzgebirgsliga) auch aufgrund der Kontakte zu einem unserer Mannschaftskollegen nach Adorf. Im Training und auch bereits im Bezirkspokal zeigte Simon II, was in ihm steckt und was für ein Tischtennis er spielen kann. Im einzigen Testspiel der Vorbereitung gegen Zschoppelshain war unser Neuzugang allerdings noch

verhindert und feiert damit heute sein Ligadebüt! Herzlichen Glückwunsch und noch einmal herzlich Willkommen in Adorf! Ansonsten ist vieles gleich geblieben: Wir spielen nach dem verpassten Aufstieg weiterhin in der vierten Gruppe der Bezirksklasse und treffen auf viele bekannte Gegner - und so eben auch auf den TTC aus Grünstädtel.

Unser heutiger Gegner hat bereits ein Saisonspiel absolviert. Gegen den SV Schneeberg - von der dritten in die vierte Gruppe der Bezirksklasse gewechselt und durchaus auch stark aufgestellt - gab es in heimischer Halle einen relativ klaren 12:3-Erfolg. Demzufolge trafen wir am heutigen Samstag auf den Tabellenführer. Die Spiele gegen Grünstädtel sind immer anspruchsvoll und somit mussten wir auch heute alles reinwerfen.

In dieser Saison bilden Luca und Simon II das obere, Maxi und Simon I das mittlere und Benni und Nico das hintere Paarkreuz. Mit genau dieser Aufstellung ging es für uns auch heute in die Partie gegen Grünstädtel. Seitens der Gäste fehlte mit Marcus Oelsner deren Einser. Für ihn rückte Heiko Stopp in die Mannschaft.

Die Doppel starteten etwas verhalten. Luca und Maxi, auch in dieser Saison wieder unser etatmäßiges Doppel eins, mussten gegen Sebastian Palme und Heiko Stopp ran. Unsere Jungs holten sich zwar den ersten Satz mit 11:5, mussten den zweiten aber mit 7:11 abgeben. Nach kurzer taktischer Absprache klappte in der Folge wieder mehr und unser Doppel eins ging mit einem 11:6 und 11:7 folglich mit 3:1 als Sieger vom Tisch. Simon II und Benni - unser zweites Doppel - bekamen es mit Peter Schmiedel und Florian Zumach zu tun. Der erste Satz ging verdient mit 11:6 an unsere Jungs. In den folgenden Sätzen hatten allerdings die Sportfreunde aus Grünstädtel in den entscheidenden Situationen die besseren Aktionen. Dieser Umstand resultierte in drei Satzgewinnen der Gäste - 1:3 der Endstand aus Adorfer Sicht. Nico und Simon sind wieder zurück im Doppel drei. In ihre Partie gegen Lars Rietschel und Thomas Scholz fanden sie aber gar nicht hinein. Endstand 0:3. Da ging wenig.

Mit einem 1:2-Rückstand ging es also in die erste Einzelrunde. Es sollte aber besser werden.

Luca machte den Auftakt und musste gegen Peter Schmiedel ran. Unsere Nummer eins findet nach seiner verletzungsbedingten Pause immer mehr zurück zu seiner alten Form. In dieser Partie hatte Luca durchweg die besseren

Aktionen, holte viele wichtige Ballwechsel und ging unterm Strich verdient mit 3:0 als Sieger vom Tisch. Unser Debütant Simon II schien mit seiner 2:0-Führung gegen Sebastian Palme bereits die Weichen auf „Einstandssieg“ zu stellen, aber sein Gegner wurde stärker und lies nicht locker. Zwei Satzgewinne des Sportfreunds aus Grünstädtel bedeuteten, dass der Entscheidungssatz gespielt werden musste. In diesem ging es hin und her und beide schenken sich rein gar nichts! Das war eine Partie mit zahlreichen sehenswerten Ballwechsel und einer großen Portion Kampf und Biss. Beim Stand von 10:10 hatte allerdings der Grünstädtler zwei Ballgewinne in Folge und gewann das Spiel mit 3:2. Simon I musste währenddessen gegen Florian Zumach ran. In den ersten beiden Sätzen ging nicht viel und so lag unsere Nummer drei bereits 0:2 zurück. Danach aber wurde es besser. Gecoacht von Benni und mit einer anderen Herangehensweise holte Simon I zuerst den dritten, dann den vierten und schlussendlich auch noch den fünften Satz. Nie aufgegeben und am Ende noch gewonnen. So soll es doch sein. Maxi musste gegen Lars Rietschel zwar einen Satz abgeben, holte dafür aber selbst drei und ging daher vollkommen verdient als Sieger vom Tisch. Benni und Nico mussten gegen Heiko Stopp beziehungsweise Thomas Scholz ran. Die beiden hatten allerdings kaum Probleme und so gewannen beide vollkommen verdient mit 3:0. Das war sehr schön anzuschauen! Taktisch und spielerisch vom Feinsten.

Und so hatten wir den Rückstand aus den Doppeln nun gedreht. Mittlerweile stand es 6:3 für uns. Drei Punkte trennten uns noch vom Sieg - und den wollten wir natürlich holen!

Luca machte den Auftakt der zweiten Einzelrunde und musste gegen Sebastian Palme ran. Luca fand in den ersten zwei Sätzen sehr gut in sein Spiel und gewann durch viele anspruchsvolle Ballgewinne auch beide. Der Grünstädtler ließ jedoch abermals nicht locker. Satz drei endete mit 12:14 aus Adorfer Sicht, Satz vier mit 8:11. Und nun fand sich ebenfalls Luca in Satz fünf wieder. Auch in diesem konnte sich keiner der Spieler entscheidend absetzen, was in einem Spielstand von 9:9 resultierte. Und auch in dieser Situation behielt Sportfreund Palme die Nerven - 9:11 und 2:3 aus unserer Sicht. Die heutige Grünstädtler Nummer eins holte zweimal einen 0:2-Rückstand auf und gewann beide Male mit 3:2 - das schafft nicht jeder! Simon II musste indes gegen Peter Schmiedel ran. Unsere Nummer zwei musste zwar den ersten Satz abgeben, schaltete danach aber nochmal ein oder zwei Gänge nach oben. Die Sätze zwei, drei und vier gingen allesamt an Simon II - 3:1 der

Endstand und endlich der erste Einzelerfolg in der Liga im Adorfer Trikot! Simon I hatte gegen Lars Rietschel keine Probleme und gewann verdient mit 3:0. Maxi holte gegen Florian Zumach den ersten Satz mit 11:3, verlor jedoch den zweiten mit 6:11. Nach taktischer Umstellung lief es dann aber wieder besser und die beiden folgenden Sätze gingen an unsere Nummer vier, die folglich mit 3:1 als Sieger vom Tisch ging. Das war der neunte Punkt - gleichbedeutend mit dem Heimsieg! Benni warf gegen Thomas Scholz zwar alles hinein, konnte aber krankheitsbedingt nicht das Maximum rausholen. Nichtsdestotrotz wurde die Partie erst im fünften Satz entschieden, unglücklicherweise mit dem besseren Ende des Gründstädtlers. Nico machte den Abschluss und schlug Heiko Stopp klar und verdient mit 3:0.

Mit einem 10:5-Heimsieg starten wir also in die Saison! Endlich wieder vor heimischem Publikum spielen, die Atmosphäre genießen und Spaß am Tischtennis haben - das war alles, was wir uns gewünscht haben. Und wir haben alle drei erfüllt und noch zwei Punkte für die Tabelle draufgelegt. Besser geht es kaum!

Vielen lieben Dank an Alle, die zu Beginn der neuen Saison den Weg in die Halle gefunden haben. Ein großer Dank gilt vor allem Bodo und der Mutti des Käpt'ns, die uns mit köstlichen belegten Brötchen, wunderbarem Kuchen und grandiosem Nudelsalat versorgten. So macht Tischtennis noch viel mehr Spaß!

Lange ausruhen können wir uns nicht. Gleich morgen früh 10:00 Uhr steht das erste Auswärtsspiel der Saison an. Wir gastieren beim SV Tanne Thalheim. Das wird definitiv ein hartes Brett, das es zu bohren gilt, aber mit dem Schwung von heute wird es nicht schwerer! Wir lesen uns morgen wieder...

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft! 📍